

Musikermedizin

Was träumen Musiker?

Können wir mit Hilfe der neurobiologischen Traumforschung Musiker besser verstehen?

Helmut Möller, Berlin

Zusammenfassung

Das Verständnis über die Psychologie des Traums ist in diesem Jahrhundert wesentlich durch S. Freud geprägt worden. Die Forschungen aus den letzten 2 Jahrzehnten haben manche Annahmen über die Traumentstehung und die Bedeutung von Träumen verändert.

Ergebnisse aus der psychoanalytischen und neurobiologischen Forschung von Träumen lassen den Schluss zu, dass vor allem Träume in der REM-Phase von großer Bedeutung für unser Selbstwertgefühl sind, und dass Träume überwiegend der Lösung emotional bedeutender und konflikträchtiger Ereignisse des Wachlebens dienen.

Diese Forschungsergebnisse dienen als Ausgangspunkt für eine empirische Beschäftigung mit den Träumen von Musikern. Ihr Datenmaterial ermöglicht aufzuzeigen:

Dass Träume bei Musikern eine wichtige Quelle zur Diagnostik von unbewußten Ich-Zuständen und Entwicklungstendenzen darstellen, mit deren Hilfe herausgefunden werden kann, was sich hinter der Fassade oftmals komplizierter körperlicher oder psychischer Symptome verbirgt, dass Träume von Musikern uns darüber Auskunft geben, mit welchen individuellen, persönlichen Konflikten und welchen existentiellen und beruflichen Lebensthemen sie sich während des Schlafs auseinandersetzen.

Summary

The understanding of the psychology of dreams has been fundamentally molded by Sigmund Freud. During the past two decades, more recent research has changed certain assumptions concerning the origin and meaning of dreams.

Results of psychoanalytic and neurobiological research into dreams permits the conclusion that dreams during the REM phase are of especially

great importance for our self-esteem, and that dreams predominantly serve the solution of emotionally important and conflict-laden events during waking hours. These research results serve as a point of departure for an empirical concern with the dreams of musicians.

Their data material makes it possible to indicate: that musicians' dreams become an important source for the diagnosis of unconscious ego-conditions and developmental tendencies, with the help of which one can discover what is concealed behind the facade of frequently complicated physical or psychic symptoms, and that musicians' dreams provide us with information concerning the individual personal conflicts and the existential and professional aspects of life with which they concern themselves during sleep.

Keywords

musician, dream, neurobiology, diagnostic

1. Einleitung

"Ich träumte von meinem Auftritt. Das Konzert sollte mit einer Mahler-Symphonie beginnen. Die meisten meiner Kollegen waren schon auf der Bühne. Ich nahm in großer Eile meine Geige aus dem Kasten. Als ich auf die Bühne ging, bemerkte ich, dass ich keine Hose anhatte. Ich war unten nackt."

Dies ist der Traum aus dem Berufsleben eines 32-jährigen Geigers. Was zeigt der Traum? Einerseits möchte dieser Musiker etwas von seinem Können unter Beweis stellen, andererseits fühlt er sich schutzlos, ja nackt, den Blicken des Publikums ausgesetzt, und er ist in Zeitnot, unter Druck, denn beinahe alle Musiker sind schon auf der Bühne. Wir können auch sagen, dass sich in diesem Traum in verdichteter und eindrucksvoller Weise die Spannungen des Berufsalltags von Musikern widerspiegeln.